

Gewalt als letztes Mittel? – Über die Wirksamkeit militärischer und ziviler Handlungsoptionen



Ort:
Augsburg,
Hollbau, Im Annahof 4

Datum:
Mittwoch, 4. Mai 2016

Gewaltfreiheit zeigt sich im direkten Vergleich als wirksamer und erfolgreicher als Gewalt, wenn eine Bevölkerung für die Überwindung von Diktatur und Besatzung kämpft. Auch bei Interventionen von außen, hält militärische Gewalt - die sogenannte ultima ratio - kaum je, was sie verspricht. Was macht Gewaltfreiheit so vergleichsweise effektiv und warum erfüllt Gewalt die in sie gesetzten Hoffnungen selten bis nie?

Referentin: **Susanne Luithlen** leitet die Akademie für Konflikttransformation im Forum Ziviler Friedensdienst e.V. Sie ist Mediatorin, Gruppenberaterin und befasst sich seit vielen Jahren mit Konflikttransformation.

Kostenbeitrag: Eintritt frei, Spenden erbeten

Veranstalter: pax christi Augsburg in Kooperation mit Augsburger Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), Evangelisches Forum Annahof, Friedensbüro im Kulturreferat der Stadt Augsburg, Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Frieden- und Konfliktforschung (AFK) Augsburg, Lehrstuhl für Politikwissenschaften Friedens- und Konfliktforschung Augsburg

**In Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung,
Bayerisches Bildungswerk für Ökologie und
Demokratie in der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.**

